

Fraktion Die Linke

17.08.2022

An:
Bürgermeister Lars König

ggf. Nummer
011/2022

- Antrag** gemäß
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
zur Beratung im: MoVe am 22.8.2022
- Anfrage zur Tagesordnung**
(§ 10 Abs. 1 Geschäftsordnung)
im:
- Anfrage an den Bürgermeister**
(§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeister
- Ausschussvorsitzender d.
MoVe Herr Fennhahn
- SPD - Fraktion
- CDU - Fraktion
- Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen
- Fraktion bürgerforum+
- Fraktion AfD
- Fraktion Piraten
- Fraktion Die Linke
- Fraktion WBG
- Fraktion FDP
- Fraktion StadtKlima
- Fraktionslose Ratsmitglieder
- Integrationsrat
-

Betreff

Änderungsantrag zu CDU-Antrag Park + Ride-System: "Keine weitere Versiegelung durch
Parkplätze", MoVe am 22.8.2022, TOP 14

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister König,
sehr geehrter Herr Fennhahn,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir folgenden **Änderungsantrag** zum Antrag der CDU: Park + Ride-System
für Witten im MoVe am 22.8.22, TOP 14:

Änderungsantrag:

1. Die beiden Sätze des Beschlussvorschlags des CDU-Antrags werden **getrennt
abgestimmt**.

2. Satz Zwei des CDU-Beschlussvorschlag wird wie folgt verändert:

Für weitere Park+Ride-Parkplätze werden **keine neuen Flächen versiegelt**.

Es wird zudem geprüft, inwieweit in den vorhandene Parkhäuser in der Nähe des Wittener
Hauptbahnhofs Stellflächen für Pendler*innen in preiswerter Form zur Verfügung gestellt
werden können.

Begründung:

Der Förderung des ÖPNV durch die Darstellung von vorhandenen guten
Abstellmöglichkeiten für Pendler*innen ist zuzustimmen.

Allerdings sollten für weitere Parkflächen für Pendler*innen keine neuen Flächen in Witten
versiegelt werden. Die jetzige Heißphase des Sommers zeigt, dass wir mehr für den Kampf

gegen den Klimawandel unternehmen müssen. Wir benötigen mehr Grün in der Stadt. Freie Flächen sollten für eine weitere Begrünung und das Anpflanzen von Bäumen reserviert werden.

In der Nähe des Hauptbahnhofs sind mehrere Parkhäuser gelegen. In früheren Untersuchungen ist bekannt geworden, dass sie nie voll ausgelastet sind. Diese Parkflächen sind bereits vorhanden. Hier sollte geprüft werden, ob sie preiswert für Pendler*innen zur Verfügung gestellt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Ulla Weiß
(Fraktionsvorsitzende)

Ralf Huchtmeier
(Ratsmitglied)